

Kriterien zur Leistungsbeurteilung im Fach Kunst

Jahrgangsstufe 7

Kompetenzen und Qualifikationen

- Collagieren als ein Prinzip erkennen und in eigenen Gestaltungen nutzen.
- Schrift als Kommunikationsmittel und Ausdrucksmöglichkeit der Persönlichkeit erkennen.
- Historische Entwicklung der Schrift und Besonderheiten verschiedener Schriftsysteme kennen.
- Möglichst starke Abstraktion als Voraussetzung von Piktogrammen in eigenen Arbeiten realisieren.
- Funktion und Bedeutung von Markenzeichen kritisch reflektieren.
- Drucktechniken in ihrer Handhabung, Wirkung, und künstlerischen und wirtschaftlichen Bedeutung beherrschen und kennen.
- Positiv – Negativ, Figur und Grund, Kontraste,
- Linie und Fläche als grundsätzliche ästhetische Kategorien wahrnehmen und bewusst in eigenen Druckgrafiken anwenden.
- Experiment und gesteuerter Zufall als Handlungsmöglichkeit gestalterischer Praxis erkennen.
- Der Begriff des „Originals“, seine Bedeutung für die Definition von Kunst und im Kontext des Kunstmarktes durchschauen.
- Bewegung, Bewegungsillusion, Bewegungsdarstellung unterscheiden und für eigene Arbeiten nutzen können.

Zeugnisnote

Der Anteil der gestalterischen Praxis an der Zeugnisnote beträgt mehr als 50%.
genauere Informationen siehe Vorwort zur Leistungsbewertung in der Sek I